

Faxantwort

Hiermit melde ich mich an zur Sonderveranstaltung:

»Eurokrise im 4. Jahr – wo stehen wir«

Donnerstag, 14. November 2013, 18:00 Uhr, Berlin

Herr Frau

Name Vorname

Firma

Funktion

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon Mobil-Telefon

E-Mail

Veranstaltungsort:

GoBS Hochschulstudienzentrum Berlin
Bismarckstr. 107
10625 Berlin

Anmeldungen sind selbstverständlich auch telefonisch oder per E-Mail möglich.

fon 0800 50 12345 (gebührenfrei)

fax 0800 50 12346 (gebührenfrei)

E-Mail studienberatung@go-bs.de

GoBS German open Business School – Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung

Die staatlich anerkannte gemeinnützige Hochschule GoBS wurde 2011 in Berlin gegründet. Ziel der GoBS ist es, die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und akademischer Hochschulausbildung zu fördern und somit möglichst vielen Berufstätigen den Zugang zum Hochschulstudium zu öffnen. Hierzu gehört auch die Möglichkeit, das Studium unter bestimmten Voraussetzungen ohne Abitur aufzunehmen. Sowohl die Bachelor- als auch die Master-Studiengänge sind in einem 3-Stufen-Modell organisiert: Im Laufe des Studiums werden je zwei Hochschulzertifikate verliehen, die den Studienfortschritt belegen. Zahlreiche Möglichkeiten der Anrechnung beruflicher Erfahrung machen zudem eine Gestaltung des Studienverlaufs möglich, die sich am individuellen Bildungsweg orientiert. Die Studiengänge der GoBS wurden durch die FIBAA akkreditiert.

Die GoBS gehört zum BildungsCentrum der Wirtschaft (BCW), einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Essen. Die BCW-Gruppe ist Trägerin verschiedener renommierter Bildungseinrichtungen der Wirtschaft an über 30 Standorten im In- und Ausland. Seit Jahrzehnten orientiert sich das BildungsCentrum an den Erfordernissen der Wirtschaft und der Berufswelt. In dieser Tradition hat es sich zu einem der größten Bildungsverbunde in Deutschland entwickelt.

Vorlesungen am Abend. Studieren im Hörsaal. Studium auch ohne Abitur.

Das 3-Stufen-Hochschulstudium für Berufstätige

Sie haben weitere Fragen?

Unsere Studienberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

fon 0800 50 12345 gebührenfrei

fax 0800 50 12346 gebührenfrei

studienberatung@go-bs.de

go-bs.de

GoBS

Hochschule
für Wirtschaft und Verwaltung
German open Business School

Einladung zur Sonderveranstaltung

Eurokrise im 4. Jahr – wo stehen wir?

Donnerstag | 14. November 2013 | 18:00 Uhr | Berlin



GOBS806_B – 08/13

Die Idee

Die Turbulenzen, in die der europäische Währungsraum mit Beginn der Griechenlandkrise geraten ist, halten Wirtschaft und Politik bis heute in Atem und spalten ihre Lager: Über 300 Milliarden Euro hat Deutschland bereits in die Stabilisierung der Kapitalmärkte investiert und ein Austritt aus der Eurozone ist unausweichlich, sagen die Euro-Skeptiker. Ohne Fiskalunion keine stabile Währungsunion und ohne Währungsunion kein gemeinsamer europäischer Markt, halten die Euro-Befürworter dagegen.

Im Rahmen der Sonderveranstaltung »Eurokrise im 4. Jahr – wo stehen wir?« beleuchtet Prof. Dr. Wolfgang Cezanne beide Seiten und versucht unter anderem die Frage zu beantworten, ob ein Auseinanderbrechen der Währungsunion dramatische Wohlstandsverluste für Deutschland bedeutet und was weitere Konsequenzen wären.

Veranstaltungsort :

GoBS Hochschulstudienzentrum Berlin
Bismarckstr. 107
10625 Berlin

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ihre Anmeldung nimmt die Zentrale Studienberatung per Fax, telefonisch unter 0800 50 12345 oder per E-Mail: studienberatung@go-bs.de entgegen.

Der Vortrag

Eurokrise im 4. Jahr – wo stehen wir?

Auch im 4. Jahr nach Beginn der Eurokrise steht eine Lösung noch nicht bereit. Die Stimme der Eurokritiker wird auch in Deutschland lauter. Aber was sind eigentlich Alternativen? Müsste der Patient „Euro“ nicht schon längst gerettet sein bei den investierten Billionen? Wird die erkaufte Zeit wirklich so genutzt, dass alle notwendigen Reformen in den Krisenländern umgesetzt werden, oder wird der politische und finanzielle Druck zu hoch? Sind die Sorgen um deutsche Milliardenverluste aus unkalkulierbaren Haftungszusagen berechtigt und droht ein Austritt der starken Länder aus der Europäischen Währungsunion? Diesen und weiteren drängenden Fragen widmet sich der Referent in seinem Vortrag.

Die Veranstaltung

„Eurokrise im 4. Jahr – wo stehen wir?“
findet am 14. November 2013 um 18:00 Uhr statt.
Hochschulstudienzentrum Bismarckstr. 107
10625 Berlin

Der Referent

Prof. Dr. Wolfgang Cezanne



Im Anschluss an sein Studium der Volkswirtschaftslehre und daran anknüpfender Promotion (scl) zum Thema Gleichgewichtstheorien und Wechselkurse war Wolfgang Cezanne im Leitungsgremium einer EG-Sachverständigengruppe zur Europäischen Währungsunion am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld tätig.

Nach einer zweijährigen Tätigkeit bei der Westdeutschen Landesbank Düsseldorf folgten Universitätsprofessuren für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin und der BTU Cottbus sowie zahlreiche Gastprofessuren unter anderem an der FOM Hochschule.

Prof. Dr. Wolfgang Cezanne ist Vorstandsmitglied im Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien sowie der LIST-Gesellschaft und Gutachter der EG-Kommission in Brüssel für Ministerien, Unternehmerverbände und Großunternehmen. Zusätzlich bereichert er die Riege der GoBS-Dozenten durch sein vielfältiges Know-how.